

Einsatz für die Cecina-Kugel

Partnerschaftsverein will, dass Städtefreundschafts-Kunstwerk ins Ortszentrum zurückkehrt

VON ULI SINGER

Gilching – Wie fast alle Vereine hat der Corona-Lockdown auch den Cecina-Verein in Gilching hart getroffen. Der Bericht in der Jahresversammlung am Freitagabend beschränkte sich ausschließlich auf das Jahr 2019. Jakob Promoli wurde als Vorsitzender wiedergewählt. Er sagte über die zurzeit abgebaute Cecina-Kugel: „Unser Bestreben ist, dass sie ins Ortszentrum zurückkehrt.“

Wanderungen, Konzerte, Ausflüge in die Partnerstadt Cecina, Kochabende, die Teilnahme beim Christkindlmarkt im Ortszentrum und beim traditionellen TSV-Quiz waren nur einige Veran-

staltungen, die der Verein im Jahr 2019 organisiert hatte. Außerdem fanden zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft ein Festabend sowie eine kulturell aufwendig gestaltete „Festa Italiana“ statt. 2020 machte Corona sämtlichen Plänen einen Strich durch die Rechnung. Auch die für März vorigen Jahres geplante Jahresversammlung mit Neuwahlen musste verschoben werden.

Die 26 Mitglieder, die sich nun in der Gaststätte Schützenhaus trafen, hatten also eine lange Pause hinter sich. Trotz der Unsicherheit angesichts der Pandemie fassten sie diverse Veranstaltungen ins Auge. Einigkeit herrschte zumindest darüber, im Okto-



Der neue Vorstand des Cecina-Vereins (v.li.): Vorsitzender Jakob Promoli, Brigitte Haidt, Luise Selmeier, Rolf Hille, Gabriele Seemüller, Rainer Hackstein, Ingrid Kelm, Stephanie Promoli und Rosemarie Albrecht. FOTO: ANDREA JAKSCH

ber eine Reise nach Apulien in Süditalien anzutreten. Allerdings wird nicht, wie üblich, der Verein als Veranstalter fungieren, sondern jeder Mitreisende soll seine Reise eigenverantwortlich buchen. „Noch sind Plätze frei, allerdings nur in Doppelzimmern. Wer Lust hat, mitzufahren, kann sich bei mir wegen der Formalitäten melden“, sagte Promoli. Angedacht sind außerdem regionale Wanderungen, die Teilnahme am Christkindlmarkt sowie Ende November eine Jahresabschlussfeier.

Als Vertreter der Gemeinde bedankte sich Vizebürgermeister Martin Fink für das „ungebrochene Engagement“ der Mitglieder. „Selbst

in den aktuell schwierigen Zeiten wird alles versucht, die Partnerschaft lebendig zu halten.“ Fink ging auf Wunsch der Versammlung auch auf das ramponierte Cecina-Wahrzeichen ein, das, wie berichtet, mittlerweile abgebaut wurde. Er sprach sich für eine zeitnahe Sanierung der Kugel einzusetzen. Bezüglich des Standortes – Fink hatte bereits den Park am Rathaus vorgeschlagen – gab ihm der Verein mit, alles zu versuchen, dass die Kugel zurück ins Ortszentrum kommt. Dem Vorstand gehören neben Promoli Luise Selmeier als Vizevorsitzende, Brigitte Haidt als Schriftführerin sowie Stephanie Promoli als Finanzchefin an.